



Sammlung Theaterzettel

Die Grille

Sand, George

1872-09-06

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

198.

Großherzogliches Hof- und National-Theater in Mannheim.



Nr. 168. Freitag,

den 6. September 1872.

Wegen Unpäßlichkeit des Herrn Jacobi, statt des angekündigten
Schauspiels: „Der Goldbauer“

Die Grille.

Ländliches Charakterbild in 5 Akten, mit theilweiser Benutzung einer Erzählung von Sand,
von Charlotte Birch-Pfeiffer.

Vater Barbeaud,				Herr Müller.		
Mutter Barbeaud,				Frau Kocke.		
Landry,) Zwillingebrüder,				Herr Herzfeld.		
Dixier,) ihre Söhne				Herr Eichrodt.		
Marlinau,	}	Bauern aus Cosse		Herr Bauer.		
Etienne,				Herr Peters.		
Collin,				Herr Kocke.		
Pierre,				Herr Stein.		
Die alte Fadet,				Frau Hoffmann.		
Fanchon Bibievy, ihre Entelin,				Fräul. Jenke.		
Manon, deren Pathe,				Frau Herbort.		
Vater Gaillard,				Herr Knapp.		
Madelon, seine Tochter,			}	Bauern aus Priche		Fräul. Schuch.
Susette,						Fräul. Biffinger.
Mariette,		Fräul. Bössl.				
Annette,				Frau Gros.		

Bauernmädchen und Bursche.

Der letzte Akt spielt ein Jahr später als die früheren Akte. Ort: Cosse und La Priche,
Dörfer im südlichen Frankreich. Zeit 1836.

Anfang 6 Uhr. Ende 9 Uhr. Kasseneröffnung halb 6 Uhr.

Heute sind die mit Lit. A bezeichneten Sperrsitze-Abonement-Karten gültig.

Preise sind die Werktagspreise nämlich Parterre 42 kr. u. s. w.

Billete zu den Sperrsitzen im Parquet und in der Reserveloge des ersten und zweiten Ranges werden
auf dem Hoftheater-Bureau im Voraus abgegeben, aber nicht wieder zurückgenommen. Die Eintrittskarten zu
sämtlichen Akten gelten nur für die Vorstellung, für welche sie gelöst sind.

Eisenbahnfahrten.

Abends 8 Uhr 40	10	9	10	9	11		

Zur Anschließung an die Pfälzer Bäche Fahrgelegenheit an den Bahnhof in Ludwigshafen, wozu bis Abends 7
Uhr in den dem Theater gegenüber liegenden Restaurationen zum Café Français und zum „goldenen
Stern“ Karten gelöst werden können. Die Abfahrt findet vor dem Café Français nach beendigter
Theatervorstellung statt.

N a c h r i c h t.

Diejenigen Sperrsitze-Abonementen, welche ihre Plätze für das mit dem 1. Oktober beginnende neue
Theaterjahr zu behalten nicht gesonnen sind, werden ersucht, davon laut § 6 der Verträge längstens bis
zum 15. September auf dem Hoftheaterbureau ihre schriftliche Anzeige abgeben zu wollen.

Mannheim, den 4. September 1872.

Großh. Hoftheater-Comité.